
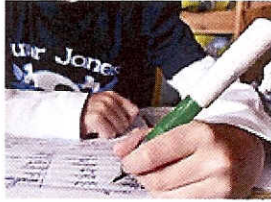


Wien H.W.  11°C

Morgen kühl und trüb

FR | 15.10.2010



BILDUNG

04.08.2010

GANZ ÖSTERREICH

WIEN NEWS

MAGAZIN

GESUNDHEIT

TRENDS

VERANSTALTUNGEN

ORF WIEN

WIEN HEUTE

RADIO WIEN

PODCAST

KONTAKT

Besondere Ausbildung für
Kindergartenpädagogen
gefordert.

"Zu wenig Information wird weitergegeben"
Anlässlich des "Internationalen Linkshändertages" am 13. August sieht Andrea Hayek-Schwarz, Händigkeitsberaterin in Wien, immer noch großen Aufholbedarf in der Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema.

Der kritischste Punkt im Leben eines Linkshänders ist bereits der Eintritt in den Kindergarten. Mit spätestens drei Jahren sei ausgeprägt, welche Hand die dominante sei, doch das wird oft nicht richtig erkannt. Deshalb fordert Hayek-Schwarz eine besondere Ausbildung von Kindergartenpädagogen.

"Es wird zu wenig Information über die Thematik weitergegeben, aber bereits in jungen Jahren wird vieles für die Zukunft gelegt", betonte Hayek-Schwarz. Denn der "Weg zurück" zur richtigen Hand würde mit jedem Jahr schwieriger werden. Insgesamt seien rund zehn bis 15 Prozent der Menschen aktive Linkshänder. Es wird aber davon ausgegangen, dass die Veranlagung wesentlich mehr Menschen haben.

"Konzentration oft negativ betroffen"
Spätestens mit den ersten Schreibversuchen in der Schule wird bei Kindern, wenn die natürliche Anlage nicht klar ist, zur rechten Hand tendiert. "Glücklicherweise wird jedoch nicht mehr unter Zwang umgeschult, wie es bis vor wenigen Jahrzehnten üblich war", sagte Hayek-Schwarz.

So würde es schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen, wenn nicht die richtige Hand benutzt wird. "Feinmotorik sowie Konzentration und Gedächtnis sind oft negativ betroffen", so Hayek-Schwarz.

Verletzungen wegen Rechtshänder-Produkten
Linkshänder würden größtenteils ein Leben mit Rechtshänder-Produkten fristen. "Es gibt zwar ein paar Geschäfte, aber außer Dingen wie Scheren und Dosenöffner muss man lernen mit den

'normalen' Produkten zu leben", betonte Hayek-Schwarz.

Deshalb würden sich Linkshänder auch öfter verletzen. "Nicht weil sie ungeschickter sind, aber ergonomisch ist einfach alles auf die rechte Hand eingestellt."

Bei einer Rückschulung von der rechten zur linken Hand wird zuerst mit Beweglichkeitsübungen für Hand und Finger begonnen. Erst langsam nähert man sich dann dem wichtigsten Punkt - dem Schreiben. Bei erwachsenen Personen dauert der langwierige Prozess durchschnittlich zwei Jahre und ist nur umsetzbar, wenn "man es selbst zu hundert Prozent will", so die Expertin.
